

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 23. Mai 1972

Blatt 999

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Kommende Woche: Eröffnung des achten Pensionistenheimes
Autorität durch Leistung
Bisher 142.000 Stimmen abgegeben
Ausstellung "Wohnen aktuell": Neue Wege der Architektur
Ausbau der Modellstation Taubstummengasse
"Junge Generation" überreichte Beitrag zur Diskussion
über die Leitlinien zur Stadtentwicklung
Österreichischer Stadtetag verschoben
- Lokal: Wiener Stadthalle: Bunter Nachmittag für Gastarbeiter-
kinder
Tetanus-Impfaktion: Erfreuliche Zwischenbilanz
Döbling erhält großen "Naturspielplatz"
Entschärfung der Grünbergstraße
- Wirtschaft: Neuer Konjunkturbericht
- Kulturdienst: Wie Schüler über das Theater denken:
Erfolgreicher Mal- und Zeichen- sowie Aufsatzwettbewerb

Chef vom Dienst 42 800/1972 (Durchwahl)
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

eroeffnung des achten pensionistenheimes

1 wien, 23.5. (rk) kommenden mittwoch, den 30. mai, um 16 uhr, werden buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im 11. bezirk, in der rzehakgasse 4 (beim haeckelplatz), das achte wiener pensionistenheim eroeffnen. das neue pensionistenheim, das den namen 'haidehof' traegt, wurde mit einem kostenaufwand von 69,2 millionen schilling errichtet. es bietet in 206 einzel- und 34 Ehepaarappartements wohnraum fuer insgesamt 274 betagte wienerinnen und wiener.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zur eroeffnung des neuen pensionistenheimes berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 30. mai, 16 uhr.

ort: 11, rzehakgasse 4 (beim haeckelplatz).

0915

w i r t s c h a f t :

=====

neuer konjunkturbericht

5 wien, 23.5. (rk) die planungsabteilung der wiener stadtverwaltung hat den neuen konjunkturbericht fertiggestellt, der wieder eine vielzahl wesentlicher daten ueber die wirtschaftliche entwicklung in wien enthaelt. stadtrat ing. fritz h o f m a n n wird den konjunkturbericht uebermorgen, freitag, in einer pressekonferenz praesentieren.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur pressekonferenz, in der stadtrat ing. hofmann den neuen konjunkturbericht vorlegt, bericht-erstatte zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 25. mai, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, volksgartenstrasse 3, 3. stock,
sitzungszimmer.

0939

k o m m u n a l :

=====

autoritaet durch leistung

8 wien, 23.5. (rk) 994 neue bedienstete der gemeinde wien wurden am mittwoch im festsaal des wiener rathauses von vizebuengermeister hans b o c k angelobt. der vizebuengermeister nahm die angelobungsfeier zum anlass, auf die personalprobleme, deren sich die stadt gegenueber sieht, hinzuweisen. es sei ein irrtum, sagte er, wenn man glaube, dass die meisten bediensteten der gemeinde wien beamte im sinne des wortes seien. von den rund 55.000 arbeitern und angestellten in der stadtverwaltung seien nur etwa 10 prozent in verwaltungsbueros taetig, rund 90 prozent hingegen seien in ausgesprochenen dienstleistungsbetrieben. so etwa 15.000 bedienstete in den spitaelern und 18.000 in den stadtwerken. bock teilte ferner mit, dass die gemeinde wien jaehrlich 1.500 angestellte und arbeiter neu einstellen muesse, um den personalstand zu halten.

die zeiten, in denen der beamte der obrigkeit diene, seien vorbei, betonte bock. der heutige beamte habe ausschliesslich der bevoelkerung zu dienen. jede autoritaet vom amtstitel her sei lediglich geborgt, der moderne beamte verschaffe sich seine autoritaet durch vorbild und leistung.

k o m m u n a l :

=====

bisher 142.000 stimmen abgegeben

10 wien, 23.5. (rk) fuer die volksbefragung ueber den neubau des zoologischen instituts auf dem sternwartegelaende wurden bis diensttag abends 141.873 stimmen abgegeben. gegenueber den 62.133 stimmen am montag ergab sich also diensttag eine steigerung auf 79.740 stimmen.

die stimmenzaehlung wird samstag unmittelbar nach der fuer 14 uhr festgelegten schliessung der abstimmungslokale in den bezirksaemtern begonnen. angesichts der jetzt schon erkennbaren grossen beteiligung ist erst am spaeten abend mit dem ergebnis zu rechnen.

(forts.moegl.)

geehrte redaktion

samstag abends wird im rathaus ein pressebuero eingerichtet werden, damit allen interessierten kollegen die ergebnisse auf kuerzestem weg vermittelt werden koennen. wir werden sie noch rechtzeitig ueber den genauen ort und die oeffnungszeiten dieses pressebueros informieren.

1203

L o k a l :

=====

wiener stadthalle:

bunter nachmittag fuer gastarbeiterkinder

2 wien, 23.5. (rk) in der wiener stadthalle findet kommenden samstag, dem 26. mai, um 15 uhr, anlaesslich des jugoslawischen 'tages der jugend' fuer wiens jugoslawische gastarbeiterkinder ein bunter nachmittag statt. veranstalter dieses unter der patronanz der stadt wien stehenden festes sind das wiener landesjugendreferat, der wiener zuwandererfonds und die jugoslawische gastarbeiterzeitung 'danas'. einladungen zu dieser veranstaltung - der eintritt ist frei - wurden in den letzten tagen ueber den stadtschulrat an die jugoslawischen schulkinder verteilt. selbstverstaendlich koennen die kinder ausser ihren eltern auch ihre oesterreichischen freunde mitbringen.

das programm sieht unter anderem die mitwirkung von verschiedenen folklcoregruppen aus jugoslawien und oesterreich, musikclowns und zauberern vor. weiter ist geplant, eine tombola durchzufuehren, wobei zahlreiche preise wie zum beispiel fahrraeder, radios, casettenrecorder usw. zu gewinnen sind. zur unterhaltung wird ferner ein conferencier beitragen, der die gaeste in ihrer heimatssprache begruessen und durch das programm fuehren wird.

als ehrengaeste haben unter anderem buergermeister felix slavik, vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner, die praesidentin des wiener zuwandererfonds stadtrat maria jacobin und der botschafter jugoslawiens Mitja Vošnjak ihr kommen zugesagt.

0918

L o k a l :

=====

tetanus-impfaktion:

erfreuliche zwischenbilanz

9 wien, 23.5. (rk) eine erfreuliche zwischenbilanz meldet das gesundheitsamt von der zur zeit in den bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrten tetanus-impfaktion. seit beginn der impfaktion, am 15. mai, haben sich schon 5.000 personen dieser schutzimpfung unterzogen. geimpft wird bis auf weiteres auch in den naechsten wochen jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern.

impfen lassen koennen sich vor allem jene personen, die bereits die beiden ersten teilimpfungen erhielten. es werden jedoch auch erstimpfungen beziehungsweise auffrischungsimpfungen fuer jene personen durchgefuehrt, die vor fuenf und mehr jahren eine komplette tetanus-impfung erhielten. der impfschutz gegen den toedlichen wundstarrkrampf haelt bekanntlich nur fuenf jahre. in diesem zusammenhang weist das gesundheitsamt nochmals darauf hin, dass der impfschutz erst nach der dritten teilimpfung - sie wird sechs monate nach der zweiten teilimpfung verabreicht - voll wirksam wird.

1054

L o k a l :

=====

doebling erhaelt grossen ''naturspielplatz''

3 wien, 23.5. (rk) doebling erhaelt einen grossen ''natur-spielplatz''. dieses tummelfeld fuer kinder, nahe der neuen staedtischen wohnhausanlage in der krottenbachstrasse, soll moeglichst ''naturbelassen'' ein maximum an spielwert bieten. das 7.500 quadratmeter grosse gelaende umfasst einen suedhang, der heute schon als rodelhuegel verwendet wird.

die wiesenflaeche soll weitgehend belassen werden, doch werden auch rad-, roller- und rollschuhbahnen angelegt. ein ueber-dachter bereich unter einem flugdach, malwaende, ein fix mon-tierter tischtennistisch, eine sprossenwand und sitzgelegenheiten fuer ruhige spiele kommen unter anderem hinzu.

der hochbauausschuss des gemeinderates bewilligte mittwoch 480.000 schilling fuer die anlage des doeblinger spielplatzes.

hochbaustadtrat hubert p f o c h erklaeerte, dass hier mit moeglichst geringem aufwand eine musterguelte anlage fuer rund 1.000 kinder geschaffen werden soll.

0924

k o m m u n a l :

=====

ausstellung 'wohnen aktuell': neue wege der architektur

11 wien, 23.5. (rk) die stadt wien veranstaltet in der zeit vom 30. mai bis 26. august im oesterreichischen bauzentrum die repraesentative ausstellung 'wohnen aktuell'. die schau, die am 30. mai durch buergermeister felix s l a v i k eroeffnet wird, zeigt neue wohnformen und moeglichkeiten fuer die architektur im rahmen des kommunalen wohnbauprogramms. vor der ausstellungs-eroeffnung wird sie hochbaustadtrat hubert p f o c h in einer

p r e s s e f u e h r u n g

am mittwoch, 30. mai, ueber alles wissenswerte informieren. wir laden sie hierzu und zur eroeffnung herzlich ein.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 30. mai, 9.30 uhr pressefuehrung,
11.00 uhr eroeffnung.

ort: bauzentrum, palais liechtenstein, wien 9, fuersten-
gasse 1, (halle m im rueckwaertigen hof)

u.a.w.g. unter 42 800/2986, 2984, 2939 (durchwahl)

1343

k o m m u n a l :

=====

ausbau der modellstation taubstummengasse

12 wien, 23.5. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch insgesamt 2,4 millionen schilling fuer den ausbau der modellstastion taubstummengasse genehmigt. es handelt sich dabei um den ankauf von natursteinen und verschiedenen elementen der wandverkleidung und um die bestellung von feuerbestaendigen tueren.

auserdem wurden 2,5 millionen schilling fuer die baugrunduntersuchung zwischen dem messepalast und dem neubauguertel entlang der trasse der u 3 genehmigt. es sollen insgesamt neun probebohrungen vorgenommen und bodenphysikalisch und chemisch untersucht werden. zudem werden auch die grundwasserstroeme mit hilfe radioaktiver isotope festgestellt.

1350

k o m m u n a l :

=====

'junge generation' ueberreichte beiträg
zur diskussion ueber die leitlinien zur stadtentwicklung

13 wien, 23.5. (rk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n empfing mittwoch das praesidium der 'jungen generation' der spoe, um einen schriftlichen beiträg zur leitlinien-diskussion entgegenzunehmen. praesidiumsvorsitzender, gemeinderat rudolf e d l i n g e r erklarte, dass dieses umfangreiche manuskript nicht nur ein diskussionsbeiträg der 'jungen generation' sein soll, sondern darueber hinaus den entwurf fuer ein kommunal-politisches konzept darstelle.

stadtrat ing. hofmann versicherte, dass diese stellungnahme der 'jungen generation' genauso ueberdacht werden wird, wie die im rahmen der stadt-entwicklungs-enquete entwickelten gedanken und die stellungnahme der arbeiterkammer.

das unter dem titel 'sozialistische kommunalpolitik' ausgearbeitete arbeitpapier soll nicht als konzept aufgefasst werden, erklarte dipl.-ing. wilhelm k a i n r a t h , vorsitzender des arbeitskreises fuer kommunalpolitik in der 'jungen generation', sondern als gedanken zu wichtigen kommunalpolitischen fragen. selbstverstaendlich seien in diesen gedanken bestimmte schwerpunkte enthalten, betreffend die wohnungspolitik und die verkehrspolitik, die kulturpolitik, das sozial- und gesundheitswesen sowie bodenpolitik und stadterweiterung.

die vorschlaege der 'jungen generation' gehen dahin, etwa die wohnungspolitik aus den bestehenden machtmechanismen herauszuheben und die wohnungsverteilung nach den bestehenden beduerfnissen zu erreichen. weitere vorschlaege zielen darauf ab, die diskrepanz zwischen oeffentlicher und privater planung zu beseitigen. ein weiterer punkt nehme in dem arbeitpapier breiten raum ein, naemlich der umstand, dass staedtebauliche misstaende oft darauf zurueckzufuehren sind, dass die gemeinden zwaengen ausgesetzt sind, die durch die gesellschaftliche entwicklung bedingt sind.

k o m m u n a l :

=====

oesterreichischer staedtetag verschoben

14 wien, 23.5. (rk) das sekretariat des oesterreichischen staedtebundes teilt mit, dass nach ruecksprache mit den landeshauptleuten von niederoesterreich und wien der 26. oesterreichische staedtetag, der fuer 6. und 7. juni in schwechat vorgesehen war, wegen der maul- und klauenseuche fuer diesen zeitpunkt abgesagt werden muss.

1422

l o k a l :

=====

entschaerfung der gruenbergstrasse

15 wien, 23.5. (rk) die gefaehrliche kurve beim haus gruenbergstrasse 17 kann nun nach abbruch des hauses durch eine verbreiterung der fahrbahn entschaerft werden. die arbeiten beginnen freitag, 25. mai. ab diesem tag bis voraussichtlich freitag, 8. juni, wird stadteinwaerts nur eine fahrspur zur verfuegung stehen, von 4. bis 8. juni wird auch stadtauswaerts nur eine fahrspur frei sein.

1425

k o m m u n a l :

=====

volksbefragung (forts)

16 wien, 23.5. (rk) in einer wiener tageszeitung und in zwei aussendungen politischer parteien wurde behauptet, dass es bei der volksbefragung ueber den neubau des zoologischen instituts zu verfahrensmaengeln gekommen sei. stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g hat eine sofortige genaue ueberpruefung der angefuehrten vorkommnisse angeordnet, die folgendes ergebnis brachte:

der vorwurf, dass der papiersack mit den stimmzetteln im wahllokal in der wipplingerstrasse nicht versiegelt worden sei, ist unrichtig. vom beobachter der dfp wurde lediglich beanstandet, dass eine der beiden siegelmarken nicht fest gehaftet habe. die andere siegelmarke klebte einwandfrei fest.

auch in einem wahllokal in der waehringer strasse sollen, so wurde behauptet, die saecke mit den wahlkuverts nicht versiegelt worden sein. die erhebungen ergaben, dass in beiden stimmlokalen, die sich in der waehringer strasse befinden, nummer 39 im 9. bezirk und nummer 173 - 181 im 18. bezirk, die wahlurnen im beisein saemtlicher anwesender beobachter der politischen parteien entleert, die wahlkuverts ordnungsgemaess in dem dafuer vorgesehenen papierbeutel verwahrt und dann versiegelt wurden. es wurden von niemandem einwaende erhoben. der von der dfp nominierte beobachter ist allerdings weder montag noch dienstag in der stimmlokal gekommen.

auch die behauptung, dass im stimmlokal autokaderstrasse die stimmzettel in einem offenen behaelter ueber nacht aufbewahrt wurden, ist unzutreffend. tatsaechlich wurden die wahlkuverts, wie es angeordnet wurde, dem magistratischen bezirksamt im versiegelten beutel ueberbracht.

im bezirksamt hietzing schliesslich ergab sich dienstag abends eine schwierige situation. es war an diesem tag die aussergewoehnlich hohe zahl von 2.803 stimmen abgegeben worden. der vorgesehene papierbeutel war fuer die aufnahme von so vielen kuverts

./.

zu klein. es musste deshalb improvisiert werden, was schwierig war, weil alle bueros bereits geschlossen waren. es wurde ein groesserer karton beschafft, in den alle wahlkuverts gegeben wurden. diesen karton brachte der amtsgehilfe in das zur sammlung aller wahlkuverts bestimmte zimmer. diese vorgangsweise wurde von den beobachtern der politischen parteien ohne einwand zur kenntnis genommen, weil unter den gegebenen umstaenden die genaue einhaltung der anweisungen nicht moeglich war.

stadtrat dkfm. hintschig hat alle an der volksbefragung beteiligten beamten nochmals nachdruecklich angewiesen, die anordnungen ueber die durchfuehrung der volksbefragung genauestens einzuhalten.

1519